



Stand Umsetzung Elimination von Mikroverunreinigungen im Kanton St.Gallen (Stand: Januar 2022)

ARA	Geplantes Verfahren	geplante Inbetriebnahme	geschätzte Kosten EMV in Mio. Fr.	Stand Projektierung / Bemerkungen
Thal–Altenrhein	Ozonung mit GAK-Filter nach bestehendem Sandfilter	September 2019	14,4	Beginn Probenahme 1. Jahr am 1.1.2020 mit 24 Untersuchungen pro Jahr gemäss GSchV. Aktuell laufender Betrieb mit 12 Untersuchungen pro Jahr
Au–Rosenbergsau	CarboPlus	2024	14,8	Pilotierung Ozonung im 2015 abgeschlossen, Bauprojekt erstellt
Altstätten	noch offen	noch offen	noch offen	EMV: in GEP-Kommission 2019 + 2020 thematisiert, Variantenstudie zur EMV seit dem Jahr 2021 vorliegend.
Buchs	Noch offen, evtl. GAK im Schwebebett (Referenz in Pent haz VD be- sichtigt)	2026	14,0	Machbarkeitsstudie 2015; zuerst Erweiterung Biologie ab Oktober 2022 (Inbetriebnahme Ende 2023/Anfang 2024)
Schmerikon–Obersee	noch offen	noch offen	noch offen	Investition wird im Jahr 2021 in Finanzplan aufgenommen
Rapperswil–Jona	noch offen (Ozonung / CarboPlus)	2025	11,2	Vorprojekt 2019 Realisierung nach Kapazitätssteigerung Biologie, die 2021 gestartet wird
Wil	Ozonung mit GAK-Filter	2028	25,0	Vorprojekt ARA Thurau abgeschlossen
Flawil–Oberglatt	PAK (Ulmer Verfahren)	2021	12,8	Inbetriebnahme der Anlage im Herbst 2021
St.Gallen–Au	noch offen	2025	16,0	Startsitzung 13.11.17; Vorstudie im 2018 zuerst Erweiterung Biologie
St.Gallen–Hofen	gemeinsame Anlage mit Abwasser- verband Morgental auf dem Areal der ARA Morgental	siehe Steinach Morgental		
Steinach–Morgental	Ozonung und Sandfilter	2021	22,6	Inbetriebnahme der Anlage im Herbst 2021